

Kontakt: Ulrike Mathes  
Telefon: 06221/99-1015  
E-Mail: [ulrike.mathes@polizei.bwl.de](mailto:ulrike.mathes@polizei.bwl.de)

Heidelberg, 05.07.2010

## **Täglicher Pressebericht**

Heidelberg: Aufgrund widersprüchlicher Angaben zweier Unfallbeteiligter ist die Polizei auf Zeugenhinweise angewiesen. Am Sonntagnachmittag etwa gg. 16.35/16.40 Uhr kam es in der Vangerow-/Emil-Maier-Straße zu einem Unfall, bei dem ein silberner Opel Astra und ein roter VW Golf beteiligt waren. Beide Fahrer beschuldigen sich gegenseitig, beim Fahrstreifenwechsel die Kollision verursacht zu haben. An den Autos entstand Gesamtschaden von 1.500 €. Verkehrsteilnehmer, die den Vorfall beobachtet haben und Hinweise bezüglich der Verursachung geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier HD-Mitte, Tel.: 99-1700, in Verbindung zu setzen.

Heidelberg: Völlig uneinsichtig zeigte sich eine 70-jährige Heidelbergerin in den zurückliegenden Tagen. Sie hatte am Samstagabend einen Verkehrsunfall im Stadtteil Ziegelhausen verursacht, als die Beamten des Polizeireviers HD-Nord bei der Unfallaufnahme die Alkoholbeeinflussung feststellten.

Nach dem Ergebnis einer Überprüfung, immerhin 1,14 Promille, folgte die Fahrt zur Wache, Entnahme einer Blutprobe sowie Einbehaltung des Führerscheines. Anschließend setzte sie ihre Heimfahrt mit einem Taxi fort. Die Frau war jedoch so uneinsichtig, dass die Beamten am Sonntagmorgen die Wohnanschrift erneut anfahren und feststellten, dass der am Abend zuvor abgestellte Wagen so nicht mehr stand.

Sie äußerte, nur „kurz weggefahren zu sein“, weshalb sie auch wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft entgegen sieht.

Heidelberg: Gleich mehrere Gartenhausaufbrüche hat die Polizei in der Stettiner Straße im Stadtteil Kirchheim über das Wochenende zu verbuchen.

In bislang sieben angezeigten Fällen schlugen/brachen die Unbekannten die Fenster auf und durchsuchten das Innere nach Brauchbarem. Gestohlen wurden nach ersten Erkenntnissen ein Handy, alkoholische Getränke sowie eine geringe Menge an Bargeld. Möglicherweise wurden über das vergangene Wochenende noch weitere Gartenhäuser aufgebrochen, jedoch noch nicht bei der Polizei gemeldet. Daher werden evtl. weitere Geschädigte wie auch Zeugen der Vorfälle gebeten, sich mit dem Polizeirevier HD-Süd, Tel.: 3418-0, in Verbindung zu setzen. Die Höhe der entstandenen Schäden lassen sich derzeit noch nicht exakt beziffern. Am Samstagabend fiel einem Zeugen ein etwa 35 - 40 Jahre alter, ca. 180 cm großer Mann mit blonden, kurzen Haaren auf. Ob diese Person mit den Einbrüchen in Verbindung steht, ist u.a. Gegenstand der Ermittlungen.

Heidelberg: Einen bislang namentlich noch nicht bekannten Fahrradfahrer sucht die Heidelberger Verkehrspolizei. Der Mann fuhr am Samstagnachmittag gegen 16.50 Uhr auf der Parkstraße, als er aus unbekannter Ursache stürzte und gegen einen geparkten Citroen fiel. Anwohner hörten einen Anstoß und eilten auf die Straße. Hierbei erkannten sie einen etwa 35-jährigen, ca. 1,85 m großen Mann, bekleidet mit einer tarnfarbenen Jacke und einer schwarzen kurzen Hose, der mit einem hellgrünen Mountainbike in Richtung Karlsruher Straße flüchtete. Am Citroen entstand Sachschaden von rund 500 Euro. Sachdienliche Hinweise an die Verkehrspolizei, Tel.: 06221/991870.

Eberbach: Den Kassenraum des Eberbacher Freibades suchten in der Nacht zum Montag bislang nicht ermittelte Täter heim. Eine Bedienstete hatte den Vorfall gg. 5.30 Uhr festgestellt und sofort die Polizei informiert. Nach ersten Feststellungen hebelten die Unbekannten das Glasschiebefenster des Kassenraumes aus der Verankerung und konnten so einsteigen. Ein an der Wand befestigter Tresor wurde herausgerissen, jedoch nicht gewaltsam geöffnet. Dafür ließen die Einbrecher einen geringen Bargeldbetrag mitgehen. Der Einbruch müsste sich zwischen Sonntagabend, 23 Uhr und Montagfrüh ereignet haben. Zeugen, die evtl. verdächtige Beobachtungen gemacht haben und Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Eberbach, Tel.: 06271/92100, zu melden.

Sinsheim: Sachschaden von je 2.000 € entstand an den Autos, die am Sonntag gg. 17.30 Uhr in einen Unfall auf der Karlsruher Straße verwickelt waren. Ohne ausreichend auf den Verkehr zu achten, fuhr eine Opel-Fahrerin aus Sinsheim von der untergeordneten Winter- auf die Karlsruher Straße ein und kollidierte mit einem Mercedes, dessen 36-jähriger Fahrer gerade eine landwirtschaftliche Zugmaschine überholte. Verletzt wurde zum Glück niemand; beide konnten ihre Fahrt anschließend fortsetzen.

Wiesloch/Mühlhausen/Sinsheim: Zwei umfangreiche Vermisstenfahndungen der Polizei verliefen am vergangenen Wochenende erfolgreich; beide gesuchten Personen, die angedroht hatten, sich etwas anzutun, wurden von den Fahndungstreifen mit Unterstützung von Polizeihunden rechtzeitig entdeckt und in ärztliche Obhut gegeben.

Am Sonntagmorgen ging kurz nach 60 Uhr die Nachricht beim Polizeirevier Wiesloch ein, dass ein junger Mann von zuhause abgängig war, dem in der Nacht wegen einer Trunkenheitsfahrt der Führerschein beschlagnahmt worden war. Mehrere Fahndungstreifen überprüften mögliche Hinwendungsorte und durchsuchten weiträumig das Gelände – mit Erfolg. Gegen 7.50 traf eine der Streifen den Vermissten in Mühlhausen an und veranlasste die Einweisung in ein Krankenhaus.

Gegen 10.50 Uhr wurde in einer Wohnung in Sinsheim der Abschiedsbrief einer jungen Frau aufgefunden, die ihre Wohnung eine halbe Stunde zuvor verlassen hatte und mit dem Auto weggefahren war. Die Einsatzleitung zog einen Polizeihubschrauber hinzu, der gegen 12.20 Uhr das Auto im Bereich Quellbergweg entdeckte und eine Streife zu der Örtlichkeit lotste. Gerade noch rechtzeitig, wie eine erste Untersuchung ergab; die Frau war bereits nicht mehr ansprechbar. Auch sie wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.

Wiesloch: Verletzt wurde ein 26-jähriger Fahrradfahrer bei einem Unfall am Sonntagabend in der Luisen-/Schwetzinger Straße.

Ein Skoda Octavia-Fahrer aus Wiesloch wollte gg. 20 Uhr nach links in die Schwetzinger Straße einfahren, hatte jedoch die Vorfahrt des Radfahrers missachtet. Möglicherweise war dem Autofahrer die Sicht durch die tief stehende Sonne beeinträchtigt.

Der 26-Jährige erkannte zwar die Situation und bremste sein Bike auch ab, konnte jedoch nicht verhindern, dass er über den Lenker gegen die Windschutzscheibe flog, die dabei zu Bruch ging. Nach der Erstversorgung wurde der aus Wiesloch stammende Radfahrer in ein Krankenhaus eingeliefert. An Fahrrad und Skoda entstand geringer Schaden.

Hockenheim: Zu tief ins Glas geschaut hatte am Sonntagnachmittag ein 41-jähriger Autofahrer aus Hockenheim. Er war einer Streifenwagenbesatzung des Reviers Hockenheim gegen 15 Uhr aufgefallen, da er offensichtlich Mühe hatte, seine Augen hinter dem Steuer offen zu halten. An der Ausfahrt Hockenheim-Süds stoppten die das Auto und stellten die deutliche Alkoholbeeinflussung fest. Nach dem vor Ort durchgeführten Alkoholttest, der immerhin 1,86 Promille ergab, waren die Fahrt zur Dienststelle sowie die Entnahme einer Blutprobe fällig. Bezüglich seines Führerscheines konnte er keine Angaben machen; die Überprüfungen hierzu dauern noch an.

Oftersheim: Ein in der Röhlichstraße abgestellter Mercedes wurde im Zeitraum zwischen Freitag, 15 Uhr und Samstag, 13 Uhr durch einen bislang nicht ermittelten Autofahrer beschädigt. Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht.

An dem am Fahrbahnrand geparkten Wagen, der möglicherweise beim Vorbeifahren gerammt wurde, entstand Sachschaden in Höhe von mehreren tausend Euro. Zeugen, die evtl. auf den Vorfall aufmerksam wurden und ggf. sachdienliche Hinweise auf den Flüchtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Schwetzingen, Tel.: 06202/288-0, zu melden.

Weinheim: Rund 3.000 € Reparaturkosten kommen auf einen Weinheimer zu. Dieser hatte zwischen Freitag, 18 Uhr und Samstag, 10 Uhr seinen Hyundai Galloper in der Rosenbrunnenstraße in Höhe dem Anwesen Nr. 19 geparkt. Bislang nicht ermittelte Täter zerkratzten den Lack des Wagens, so dass ersten Angaben zufolge beträchtlicher Schaden entstand.

Mögliche Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich unter Tel.: 06201/10030 zu melden.